

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
21. Mai 2011

Engagement gegen HIV/Aids.

München. Die BMW Group ist in Ländern tätig, in denen die HIV/Aids-Pandemie eine ernste Bedrohung für die gesamte Gesellschaft und somit auch für die Mitarbeiter des Automobilkonzerns darstellt. Am umfassendsten ist das öffentliche Engagement der BMW Group gegen HIV/Aids in Südafrika angelegt. Dort sind in manchen Regionen über 20% der Bevölkerung HIV-infiziert. Ein besonderes Augenmerk des gesellschaftlichen Engagements der BMW Group gilt daher effektiven Präventionsmaßnahmen und Programmen gegen HIV/Aids in betroffenen Regionen, in denen das Unternehmen aktiv ist. Neben einem Workplace-Programm für Mitarbeiter und ihre Familien am Standort Südafrika weitet die BMW Group ihre Aktivitäten schon seit Jahren auf lokale Gemeinden aus. Damit wird das Unternehmen seinem Bekenntnis zu den Millennium Development Goals der Vereinten Nationen gerecht, deren Ziel Nr. 6 die „Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten“ ist.

Die BMW Group ist Mitglied der Global Business Coalition on HIV/Aids, Tuberculosis and Malaria (**GBC**) und der South African Business Coalition on HIV/Aids (**SABCOHA**).

1. Meilensteine des Engagements in Südafrika

- **2001: Einrichtung eines speziellen Arbeitsplatz-Programms gegen HIV/Aids**
Mitarbeiter und deren Familien erhalten hierbei weitreichende Präventionsmaßnahmen, Beratung und medizinische Betreuung. Dazu zählen ein freiwilliges und individuelles Testprogramm sowie die kostenlose Versorgung mit allen erforderlichen Medikamenten. Essentieller Bestandteil des Programms ist zudem, eine Vertrauenskultur innerhalb der Belegschaft zu schaffen und aufrechtzuhalten. Kein Mitarbeiter wird wegen einer HIV-Infektion stigmatisiert oder benachteiligt.
- **2005: Eröffnung des multifunktionalen Gemeindezentrums Soshanguve**
Neben eine Informations- und Beratungsservice zum Thema HIV/Aids beherbergt das multifunktionale Zentrum einen Gesundheitsdienst mit sechs Sprechzimmern, in denen bis zu 5.000 Patienten pro Monat betreut werden können. Außerdem gibt es eine Bücherei, Ausbildungs-

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
089-382-52894

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 21. Mai 2011

Thema Engagement gegen HIV/Aids

Seite 2

und Mutter-Kind-Einrichtungen sowie eine Gemüsegärtnerei. Neben den vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsangeboten bietet das Gemeindezentrum auch Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen aus der Umgebung.

- **2007: Errichtung eines neuen LoveLife-Präventionszentrums**

Mit der Errichtung eines neuen LoveLife-Präventionszentrums in Südafrika weitete die BMW Group im November 2007 ihre gesellschaftspolitischen Aktivitäten im Kampf gegen die HIV/Aids-Pandemie weiter aus. Das Zentrum in Knysna, einer Stadt in der Westkap-Provinz, in der kaum Freizeitangebote für junge Einheimische existieren, bietet neben zahlreichen Bildungs- und Sportprogrammen auch jugendgerechte Gesundheitsleistungen mit dem Schwerpunkt auf HIV/Aids-Prävention.

Der LoveLife Trust setzt sich generell für die HIV/Aids-Prävention und Gesundheitsvorsorge bei Teenagern ein. Die Programme von LoveLife werden von freiwilligen Jugendlichen, den sogenannten groundBRAKERS, unter Mitwirkung von kommunalen Nichtregierungsorganisationen, Schulen und staatlichen Kliniken in ganz Südafrika durchgeführt.

- **2009: Beispielhafte Aktivitäten**

- Erweiterung des multifunktionalen Gemeindezentrums in Soshanguve.
- Mitarbeiter der BMW Group Südafrika unterstützten schutzbedürftige Kinder und Waisen durch Spielzeugspenden anlässlich des Jugendtags am 16. Juni.
- Alle Mitarbeiter, die mit einer chronischen Krankheit - einschließlich HIV - leben, erhalten die Möglichkeit, in Gemüsegärten eigenes Gemüse anzubauen, um ihre Zukunftsaussichten zu verbessern und auf biologisch angebautes Obst und Gemüse zugreifen zu können.
- Dr. Natalie Mayet wurde zur Vorsitzenden der „South African Business Coalition in HIV/Aids“ gewählt.

- **2010: FIFA World Cup**

Zusammen mit SABCOHA (South African Business Coalition on HIV/AIDS) unterstützte die BMW Group während der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 ein Schulersatzprogramm, da die Schulen in Südafrika in dieser Zeit geschlossen waren.



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
Datum 21. Mai 2011
Thema Engagement gegen HIV/Aids
Seite 3

Neben verschiedenen Aktivitäten aus dem Sport- und Bildungsbereich wurde in diesem Rahmen auch Aufklärungsarbeit über HIV/Aids geleistet.

2. Engagement weltweit

- **Kinderdorf Baan Gerda, Thailand**

Diese Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, HIV-infizierten Waisen ein Zuhause zu geben. Ziel ist es, den Kindern eine spätere Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Die BMW Group unterstützt das Kinderdorf durch die Bereitstellung von Finanz- und Sachmitteln, um Kindern mit dieser besonders schwierigen Ausgangssituation beizustehen.

- **Universitätsinstitut San Raffaele, Italien**

Die BMW Group unterstützt seit 2002 das Universitätsinstitut, das größte wissenschaftliche biotechnologische Zentrum Italiens und eines der bedeutendsten Zentren in Europa. Die Arbeit des Instituts konzentriert sich auf die therapeutischen Perspektiven der Stammzellenforschung. Besondere Hoffnung liegt auf der Erforschung von Heilungschancen von HIV/Aids, Alzheimer und Parkinson.

- **Life Ball Gala, Österreich**

Seit 11 Jahren unterstützt MINI den Life Ball in Wien, eines der größten Charity-Events Europas. Jedes Jahr stellt MINI ein individuell von einem Designer gestaltetes Fahrzeug zur Verfügung, der Erlös kommt weltweiten Projekten gegen HIV/Aids zugute.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Konstanze Carreras
Konzernkommunikation und Politik,
Social Responsibility
Telefon: + 49-89-382-52894
Fax: + 49-89-382-10881

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 21. Mai 2011

Thema Engagement gegen HIV/Aids

Seite 4

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

